



## Pressemitteilungen

### Der nördlichste Whisky der Welt

Nach drei Jahren der Produktion bringt die Aurora Spirit Distillery im Mai 2020 ihren ersten Whisky auf den Markt. Dieser wird der nördlichste Whisky der Welt sein:

#### **Bivrost® Niflheim**

#### **- Arctic Single Malt Whisky -**

Bivrost® Niflheim Single Malt Whisky wird aus nordeuropäischer Gerste, Pilsner Malz und Bierhefe hergestellt. Das Wasser stammt aus einer örtlichen Quelle, die geschmolzenes Gletscherwasser aus dem Lyngen-Alpenraum erhält. Der Whisky wurde in sorgfältig ausgewählten Sherryfässern, unbenutzten Eichen- und ex-Bourbonfässern gelagert und reifte für die erforderlichen drei Jahre in unterirdischen Lagergewölben, die zuvor Teil eines Netzwerks von Tunneln einer NATO-Basis des Kalten Krieges waren.



Der Whisky wird von der Brennerei von Aurora Spirit gebrannt, die 2016 eine Brennerei mit einzigartiger Lage (69.39°N) gegründet hat und mit der spektakulären Lage internationale Aufmerksamkeit erregte. Die Brennerei ist die nördlichste der Welt und liegt weit hinter dem Polarkreis in Norwegen. Die Produkte basieren auf lokalen Ausgangsmaterialien und geschmolzenem Gletscherwasser. Aurora Spirit verfügt über ein preisgekröntes Besucherzentrum, das Führungen für Besucher anbietet.

Bis zur Markteinführung eines „Standard“-Bivrost-Whisky (voraussichtliche 2025) wird Aurora Spirit jedes Jahr zwei limitierte Ausgaben als „Sammelserie“ herausgeben, die sich auf „die neun Welten der nordischen Mythologie“ beziehen.

Die erste Ausgabe ist **Niflheim** („Welt des Nebels“). Diese Welt ist nach alter Wikinger-Überzeugung die Heimat der Dunkelheit, Kälte, Nebel und Eis.

Der Markenname **Bivrost®** ist mehr als 1000 Jahre alt. Die Wikinger-Vorfahren der Produzenten nannten das Nordlicht „biv rost“ (Rüttelpfad) - sie hielten es für eine magische Brücke zwischen den Welten.

Die verschiedenen Whisky-Abfüllungen werden unterschiedliche Geschmacksprofile haben. Niflheim ist fruchtig und süß in der Nase. Am Gaumen hat es eine schöne Balance aus Süße, Holz und Würze, mit einem langen und süßen Abgang. Die Verwendung kleiner Fässer hat es diesem Whisky ermöglicht, trotz seiner Jugend

schnell zu reifen.

**Aroma:** Noten von köstlich saftigen Trockenfrüchten und süß gerösteten Nüssen. Getrocknete Kirschen, Sultaninen, Rosinen, Feigen. Dann süße karamellierte Erdnüsse, Mandeln und Haselnüsse mit einem Hauch von schwarzem Pfeffer. Eine reichhaltig gewürzte Malznote kommt später wie geröstetes Malzbrot mit Nutella.

**Geschmack:** Eine schöne Balance aus süßem und holzigem Gewürz mit einem Hauch von getrockneten Früchten. Wie Balsaholzspäne auf einem Holzofen in einer Sauna mit Ahornsirup auf den Holzbänken. Dann werden ein paar schwarze Pfefferkörner und getrocknete Früchte in den Ofen geworfen.

**Nachklang:** Lang und süß mit einem Hauch von Gewürzen.

Pressemitteilung ; 03.04.2020

Für die Sammler der Sea Shepherd Whisky Abfüllungen hier zur Ergänzung der Sammlung der .

#### **Sea Shepherd Gin**

Außergewöhnlich und mutig – Der deutsche Importeur präsentiert in Kooperation mit Sea Shepherd einen Gin, ganz nach dem Geschmack der Meeresschutzorganisation. Mit seinen markanten Salznoten und dem wilden Charme der rauen See bringt der Sea Shepherd Gin den Geschmack von Abenteuer ins Glas. 10 Prozent der Umsätze spendet der deutsche Importeur direkt an die weltweit agierenden Umwelt-Piraten – jetzt bestellen und dazu beitragen!

Sea Shepherd steht als Synonym für absolute Entschlossenheit, Mut und Stärke. Charaktereigenschaften wie diese: Ein Muss – will man Walfang verhindern, Wilderer verfolgen und Meerestiere vor dem Aussterben beschützen. Wenn die Schiffe der Sea-Shepherd-Flotte durch die Wellen brechen, geht es ums knallharte Überleben. Den Kampf um die Weltmeere und ihre Bewohner unterstützt der neue Sea Shepherd Gin. In Zusammenarbeit mit den Umweltaktivisten und dem deutschen Importeur entwickelt, versetzt der klare Wacholder-Spirit optisch wie geschmacklich auf hohe See. Salzige Noten verleihen ihm



einen selbstbewussten, maritimen Charakter. Ein Gin, erfrischend gut wie eine kräftige Meeresbrise

#### **Tasting Notes**

**Nase:** Zitrusfrische und klassische Wacholdernoten mit Aromen von Kräutern und Tannennadeln.

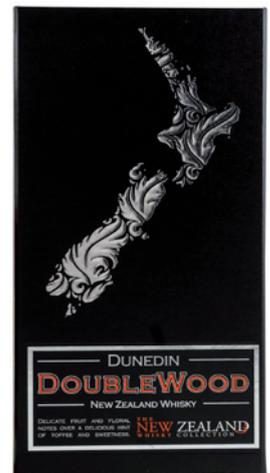
**Gaumen:** Salzige Noten heben sich markant ab und ergeben mit Zitrusaromen sowie blumigen Kräutern ein ungewöhnliches, gutes Mundgefühl.

**Nachklang:** Kurz und geschmeidig verabschiedet sich der Gin vom Gaumen. Eine deutliche Wacholdernote klingt nach.

Pressemitteilung ; 15.04.2020

Whisky aus der südlichsten Lost Distillery der Welt:

#### **Dunedin DoubleWood – New Zealand Whisky Collection**



In Neuseeland wurde bereits seit den Dreißigern des 19. Jahrhunderts Whisky produziert. Zu dieser Zeit kamen schottische Auswanderer auf die Insel, die natürlich nicht auf ihr „Wasser des Lebens“ verzichten wollten. Bis in die 1870er florierte die Whisky-Industrie, bevor sie auf Grund von gesetzlichen Bestimmungen eingestampft wurde.

In den 1950ern erweckte man diese Whiskyproduktion wieder zum Leben. 1974 eröffnete die Willowbank Distillery in Dunedin, welche bekannte Whiskys wie den *Wilson's* oder *45 South* herstellte. Willowbank wurde in den 1980er von Seagrams, damals die weltweit größte Spirituosenfirma, aufgekauft und entwickelte sich unter dieser neuen Führung erfolgreich weiter. Die Whisky-Produktion fand 1997 ein schnelles Ende als Seagrams die Willowbank Destillerie an Fosters verkaufte, welche die Whiskyproduktion in Neuseeland einstellte und die Brennblasen der Willow-

bank Destillerie nach Fiji schickte, um mit ihnen Rum herzustellen.

2009 wurden die letzten 443 Fässer von der hierfür gegründeten New Zealand Whisky Company aufgekauft.

Der **Dunedin DoubleWood 18 Jahre** ist eine Hommage an die Double Wood Abfüllung der Preston Familie, die Vorgängerin der New Zealand Whisky Company. Der Prestons Double Wood erhielt ein zweijähriges Finish in Weinfässern, während die neue Abfüllung nach 6-jähriger Reifung in Bourbon Fässern für ganze 12 Jahre in New Zealand Pinot und Cabernet Sauvignon Fässern nachreifen konnte. Wie auch beim Oamaruvian ist der Dunedin DoubleWood ein Blend aus 70% Single Malt- & 30% Premium Grain Whisky aus der Willowbank Destillerie. Ein sehr komplexer Whisky mit viel Frucht, einer natürlichen Süße und schönen Eichenwürze.

### **New Zealand Whisky Company Dunedin DoubleWood 18 Jahre**

70 % Single Malt Whisky  
30% Premium Grain Whisky  
Gereift für:

- 6 Jahre in Bourbon Barrels
  - 12 Jahre in New Zealand Red Wine Casks
- 0,5 Liter ; 40,0 % Vol.

Pressemitteilung 21.04.2020

### **The Legendary Silkie Blended Irish Whiskey**

Die Herstellung von *The Legendary Silkie Blended Irish Whiskey* wurde von den bezaubernden Meerjungfrauen inspiriert. Er ist mit 46 %Vol. in eine hohe, elegante Flasche abgefüllt und mit einem Etikett versehen, das die blau-grüne Farbe des Meeres am Fuße des Sliabh Liag Cliffs widerspiegelt. Er wurde nicht gefiltert und das Er-

gebnis ist ein superweicher irischer Whiskey mit reichhaltigem Charakter, der in einer strohgoldenen Farbe mit einem Hauch Bernstein daher kommt.

An der Nase zeigt er sich frisch und malzig mit Aromen von grünen Äpfeln, leicht untermalt von honigsüßem Buttergeschmack. Am Gaumen sehr weich mit Noten von warmem honigsüßen Lebkuchen, einem Hauch von einer Orangenschale und Butterscotch. Diese außergewöhnliche geschmeidige Spirituose mit ihrem süßen Geschmacksprofil und den sanften, wärmenden und eleganten Finish ist so betörend wie die *silkies* selbst.

Genießen Sie Silkie Irish Whiskey pur oder auf Eis. Eine Mischung mit Ingwer Ale, garniert mit einer Orangenschale, zaubert einen *Silkie Rua*. Die Sliabh Liag Distillery empfiehlt auf Grund der geschmeidigen Natur von Silkie beim Mixen eines *Old Fashioned* lieber Rhabarber oder Kirschbitters anstelle von Angustora zu verwenden, da dieser den Whiskey zu sehr überwältigt. The Legendary Silkie Blended Irish Whiskey wurde 2018 bei der Irish Whiskey Masters Competition n 2018 mit einer Goldmedaille ausgezeichnet.

### **The Legendary Dark Silkie Smoky Blended Irish Whiskey**

*Sliabh Liag Distillers* haben mit dem The Legendary Dark Silkie einen mutigen Schritt gewagt, um Whiskygenießern mit einem neuen Produkt zu überraschen - einen

reichhaltigen, rauchigen und getorften Irish Whiskey.

Inspiziert vom typischen Donegal Whiskey-Stil aus vergangenen Tagen, haben die Sliabh Liag Distillers etwas Neues kreiert, nämlich die besten doppelt-distillierten Single Malts und dreifach-distillierten, in Sherryfässern gereiften Torf Single Malts mit weichem Getreide Whiskey geblendet.

Es wird irischer Torf verwendet, der eher auf Heidekraut, als auf Waldboden basiert mit dem Ergebnis, dass der verwendete Torf süßer und weniger eichenholzlastig ist als schottischer Torf.

The Legendary Dark Silkie ist das zweite neue Produkt in der Silkie Whiskey Collection. Die Nase vernimmt schöne Aromen von frischen Äpfeln und Birnen mit würzigen, trockenen Noten von Rauch, die an junges Eichenholz erinnern.

Auf leichten Geschmacksnoten von süßem Pfeifentabak, Lakritz und dunkler Schokolade, folgen herrlich warme Toffee- und Birnen-Aromen.

Das Finish gestaltet sich warm und elegant mit Noten von malzigem Rauch und Erdnussbutter.

Um die einzigartigen Aromen zu genießen, wird Dark Silkie am besten pur oder über Eis serviert. Auch ein vorsichtiger Mix mit süßem Wermut und einem fruchtigen Bitters verleiht dem klassischen Manhattan eine interessante rauchige Note. Dark Silkie gibt einfach jedem klassischen Whiskey-Cocktail eine neue Dimension.

Pressemitteilung 29.04.2020



## Vermischtes

### **GlenAllachie – Gherkin Wood Finish**

In Zusammenarbeit mit GlenAllachie präsentiert der Importeur für Deutschland eine Weltpremiere: Der erste Whisky, nachgereift in Gurkenfässern einer deutschen Gurkenmanufaktur:

Für die erste „Germany Exclusive“ Abfüllung der GlenAllachie Wood Finish Serie fiel die Entscheidung für eine ganz besondere Fassreifung.

In Kooperation mit einer brandenburgischen Gurkenmanufaktur wurden in drei 200 Liter Fässer feinste Spreewaldgurken für mindestens vier Wochen eingelegt. Im Anschluss



wurden diese Fässer nach Schottland zu GlenAllachie Destillerie geschickt und dort mit 10-jährigem GlenAllachie Whisky aus first Fill Bourbon Fässern befüllt. Nach einem sechsmonatigem Finish in den Gurkenfässern, hat der Whisky bereits einen schönen Kiwi-grünen Farbton erhalten.

### **Tasting Notes**

In der Nase frische Noten von Dill und Petersilie – untermalt von einer leichten, salzigen Pfeffrigkeit.

Auf der Zunge leicht prickelnd und sehr würzig. Frische Gartenkräuter werden von einer süßlichen Vanille aus den Bourbonfässern umschlungen. Sowas haben wir noch nie erlebt!

Der Abgang ist kräftig und lang. Wieder eine leichte Salznote und viel Würze.

Pressemitteilung ; 01.04.2020

### **Umsatzrückgang**

*Pernod Ricard* hat 2020 in den drei Monaten bis zum 31. März einen Umsatzrückgang von 15 Prozent verzeichnet.

Die Covid-19-Pandemie führte im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020 (Juli 2019-Juni 2020) zu schleppenden Umsätzen in China und im Reiseeinzelhandel. Der Produzent von Absolut, Glenlivet und Jameson erzielte im dritten Quartal einen Umsatz von 1,74 Mrd. EUR gegenüber 2 Mrd. EUR im Vorjahr.

Das Unternehmen hatte im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2020 ein starkes Wachstum verzeichnet, doch die Einbrüche in den ersten drei Monaten in 2020 ergeben für die gesamten neun Monaten bis zum 31. März einen Umsatzrückgang von 2,1 Prozent.

In China ist der Umsatz in den neun Monaten bis zum 31. März aufgrund eines starken Rückgangs im dritten Quartal gegenüber dem Vorjahr um 11% gesunken. Die Umsätze im Reisehandel sind durch einen starken Rückgang ab Februar 2020 um 13 Prozent gesunken.

Der Umsatz in den USA und in Europa wächst weiterhin gegenüber dem Vorjahr,

obwohl es im März zu einer Verlangsamung kam.

Indien ist gegenüber dem Vorjahr immer noch um 1% gestiegen. Aber die am 24. März verhängte landesweite Ausgangssperre hat das Ergebnis im dritten Quartal deutlich beeinträchtigt.

Das Unternehmen wird am 10. Juli eine Zwischendividende von 1,18€ je Aktie ausschütten, hat aber den geplanten weiteren Aktienrückkauf für 500 Mio. € eingestellt. Ein Aktienrückkauf für 523 Mio. € wurde bereits in den ersten Monaten des laufenden Geschäftsjahrs abgeschlossen.

Pernod Ricard verfügt über eine Cash-Position von 2,1 Mrd. EUR und hat sich verpflichtet, weiterhin in zukünftiges organisches Wachstum und wertschöpfende Akquisitionen zu investieren. Ein Unternehmenssprecher teilte mit, dass Pernod Ricard unter den gegenwärtigen Annahmen über die Auswirkungen von Covid-19 für das Geschäftsjahr 2020 einen Gewinnrückgang von rund 20% erwartet. Dank der soliden Fundamentaldaten und der starken Liquiditätsposition werde Pernod Ricard sich von den heutigen Herausforderungen erholen und danach sein Wachstumspotenzial weiter ausschöpfen.

*Drinks International; 23.04.2020*

### Glenturret 15 Year Old

Die Laliq Group hat die limitierte Abfüllung eines 15 Jahre alten Glenturret Scotch Whisky auf den Markt gebracht:

#### Glenturret In Spirit Edition

Die Verpackung ist im Stil eines Smoking aufgemacht: die Flasche ist in einer weißen Schachtel mit schwarzer Fliege verpackt. Die limitierte Edition feiert die in London abgehaltenen Whisky Magazine Awards 2020, die dieses Jahr aufgrund der Anordnungen im Rahmen der Bekämpfung des Covid-19-Pandemie in Großbritannien online stattfanden.



Nur 280 Flaschen werden zu 125 GBP (150 €) pro 70 cl angeboten, wobei 10 GBP aus jedem Verkauf an die *Scottish Licensed Trade Benevolent Society* gehen.

Die 15 Jahre alte Glenturret In Spirit Edition reifte in einer Kombination aus ex-Bourbon- und ex-Sherry-Fässern und ist mit 40 %Vol. abgefüllt.

Die Laliq Group übernahm nach einer Umstrukturierung des Unternehmens durch den Vorsitzenden der Gruppe von der Edrington Group ein Miteigentum an der The Glenturret Brennerei. Silvio Denz, sowohl Vorsitzender als auch Mehrheitsbeteiligter von Laliq, kaufte im Dezember

2018 über seine private Schweizer Weinfirma *Art & Terroir* 50 Prozent der Anteile an der Glenturret Brennerei, die nun zu gleichen Teilen Laliq und dem Schweizer Milliardär Hansjörg Wyss gehört.

*just drinks; 09.04.2020*

### Covid-19 und der Alkoholkonsum

Die Auswirkungen der Pandemie auf den Konsum von Alkoholika sind für Irland, Nordirland und Großbritannien recht unterschiedlich:

#### Großbritannien

Aufgrund der Schließung vieler Geschäfte gingen die Verkäufe im britischen Einzelhandel im März 2020 generell um 5,1% zurück mit starken Einbrüchen bei Kleidung und Kraftstoff, die nur teilweise durch stärkere Lebensmittelverkäufe ausgeglichen wurden. Es ist dies der stärkste Umsatzeinbruch seit Beginn der Aufzeichnungen im Jahr 1996.. Einzelhändler, die nur online tätig sind, verzeichneten jedoch ein starkes Wachstum.

Laut Angaben des *Office for National Statistics (ONS)* vermeldete der Alkoholika-Einzelhandel diesem Trend entgegenlaufend mit einem Anstieg von 32,6 Prozent jedoch ein deutliches zweistelliges Wachstum, während die Umsätze mit Alkoholika in den Supermärkten „nur“ um 10,2% anstiegen.

Laut ONS werden in Alkoholfachgeschäften normalerweise nur 0,7 Pence pro Pfund ausgegeben und viele Verbraucher entscheiden sich für den Kauf Alkohol in den Supermärkten.

*The Spirits Business; 24.04.2020*

#### Irland / Nordirland

Die Alkoholikaverkäufe auf der Insel Irland sind nach Schätzungen eines Handelsverbandes, der die Markeninhaber, Händler und Hersteller in Irland und Nordirland vertritt, aufgrund der Coronavirus-Pandemie um fast ein Drittel gesunken.

Der On-Trade Handel (Gastronomie, Einzelhandel) macht normalerweise 55% des gesamten Alkoholumsatzes in Irland und Nordirland aus, ist aber im Rahmen der Pandemie geschlossen worden. Zwar steigen die Umsätze im Off-Trade Handel (Fach- und Großhandel), können aber in keiner Weise den Umsatzverlust kompensieren, der mit der Schließung des On-Trade verbunden ist.

Schätzungen erwarten einen Rückgang des Konsums von Alkoholika in Irland um rund 30%. *just-drinks; 24.04.2020*

### Weltweite Unterstützung

Hersteller und Markeninhaber von Alkoholika arbeiten intensiv an der Versorgung des Marktes, Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus und Unterstützung der Mitarbeiter in den Bars.

In Großbritannien stellte *Diageo* Geldmittel in Höhe von 1 Mio. GBP zur Verfügung, um die Löhne der Barkeeper während der

Schließung der Bars zu zahlen, und startete eine ähnliche Initiative auch in Irland. *Diageo* hat sich außerdem verpflichtet, mehr als acht Millionen Flaschen Händedesinfektionsmittel für Beschäftigte im Gesundheitswesen herzustellen.

Alle großen Spirituosenhersteller der Welt - einschließlich Pernod Ricard und Bacardi - haben zusammen mit vielen kleineren Brennereien begonnen, Händedesinfektionsmittel zu produzieren, um den globalen Mangel zu beheben.

Die *Campari Group* hat 1 Mio. € an die öffentliche Gesundheitseinrichtung *ASST Fatebenefratelli Sacro* in Mailand gespendet. ASST ist das Kompetenzzentrum für die Erforschung und Behandlung hoch ansteckender und gefährlicher Krankheiten.

Die Spende von Campari hilft bei der Behandlung von Patienten, die von COVID-19 betroffen sind, indem davon eine Intensivstation mit 10 Beatmungssystemen eingerichtet wird.

Die spanische *Zamora Company* hat eine Reihe von Maßnahmen ergriffen, um die Auswirkungen von COVID-19 auf das soziale Leben und die Geschäftswelt in Spanien zu mildern. Das in Madrid ansässige Unternehmen wird 400.000 € an Organisationen spenden, die sich proaktiv für die am stärksten benachteiligten Gruppen in der Gesellschaft einsetzen.

*Drinks International; April 2020*

### Neue und alte Brennereien

*Aufgrund der zahlreichen Projekte, die weltweit zu einer neuen Brennerei führen sollen, berichtet diese Rubrik in alphabetischer Reihenfolge über neue oder Fortschritte bei bereits bekannten Projekten. Auch im April 2020 gibt es Neues zu berichten:*

=> Der englische Whiskybrenner *Lakes Distillery*, der eine Reihe von Whiskys sowie Gin und Wodka herstellt, gab Anfang April bekannt, die jährliche Produktionskapazität von bislang 130.000 Litern auf rund 400.000 Liter zu verdreifachen. Der Ankündigung erfolgt nach der Erteilung eines Kredits in Höhe von 3,5 Mio. GBP (ca. 4Mio. €) durch die *Secure Trust Bank Commercial Finance*.

=> Am Ufer des Loch Lomond entsteht eine neue schottische Whiskybrennerei, die bis Mai 2021 mit der Produktion beginnen soll.

Die *Glen Luss Distillery* ist die erste Destillerie im Loch Lomond-Nationalpark. Die Brennerei, die sich in einem umgebauten Gebäude im Dorf Luss befindet, soll eine Reihe alkoholischer Getränke herstellen, darunter Single Malt Scotch, Gin, Rum und Craft Beer. Nach Angaben des Unternehmens bringen die Gründer rund 40 Jahre kombinierte Branchen- und Geschäftserfahrung in dieses Projekt ein, die sich auf Betriebsmanagement, Kundenbetreuung und Vertrieb erstreckt.

In und um die neue Brennerei sollen 26 neue Arbeitsplätze entstehen.

### Vorankündigung

Im März/April 2020 verkündet die US-amerikanische TTB-Datenbank durch die Veröffentlichung der für den amerikanischen Markt eingereichten Etiketten folgende möglichen Abfüllungen:

Die Kilchoman und die Kilkerran Brennereien haben Etiketten für jeweils zwei neue Abfüllungen eingereicht:



#### Kilchoman Single Cask 14 Year Old

Veröffentlicht 25.03.2020

Gereift im Bourbon barrel, abgefüllt mit 53 %Vol. Vermutlich nur in den USA erhältlich!



#### Kilchoman Am Bùrach

Veröffentlicht 26.03.2020

10.550 Flaschen wurden mit 46 %Vol. abgefüllt. Die Anzahl der Flaschen deutet auf eine mögliche weltweite Markteinführung hin.

**Aroma:** Rote Früchte mit feinen Noten von Zitrusfrüchten, erdigem Torfrauch und einem Hauch cremiger Süße.

**Geschmack:** Johannisbeermarmelade, Zimt mit Zitruschichten, blumige süße Noten mit Einfluss von Meeresnoten, bedingt durch die Lage der Brennerei an der Küste.

**Nachklang:** Gekochte rote Früchte, Vanille, Torf mit einer anhaltenden Intensität.

#### Kilkerran Heavily Peated Batch 3

Veröffentlicht 25.03.2020

Abgefüllt mit 59,7 %Vol. Das Etikett trägt die Information *Peat in Progress*, ein Hinweis auf die entsprechende Serie der ersten ungetorften Kilkerran.

Peat in Progress ist somit die Dokumentation der Reifung des torfigen Destillates der Kilkerran-Brennerei:

#### Kilkerran 8 Year Old – Cask Strength

Veröffentlicht 25.03.2020

Abgefüllt mit 57,1 %Vol.

Von anderen Unternehmen eingereichte Etiketten für neue Abfüllungen:

#### Bruichladdich Black Art 8.1

Veröffentlicht 26.03.2020

Destilliert 1994. Abgefüllt wurden nach 26 Jahren der Reifung nun 12.000 Flaschen mit 45,1 %Vol.

#### The Macallan XX 2020 Release

Veröffentlicht 30.03.2020

Abgefüllt mit 45 %Vol.

Mitchell & Son in Irland fügt zum bestehenden Sortiment der Spot Whiskeys nun einen Blue Spot in Fassetärke hinzu.

### Blue Spot



Veröffentlicht 08.04.2020

Abgefüllt mit 59,2 %Vol.

**Aroma:** Eine leichte Mischung aus Ananas, Kiwi, grüner Banane und Limettenschale, gefolgt von Pot-Still-Gewürzen, Bratapfel, Haselnuss und geröstetem Holz.

**Geschmack:** Ein weiches Mundgefühl mit einer subtilen Mischung aus Früchten, einem Hauch von Nelkenöl und zerstoßenen schwarzen Pfefferkörnern. Süße Gewürze, Vanille und Zimt ergänzen den nussigen Beitrag des Holzes.

**Nachklang:** Eine anhaltende und ausgesprochen schmackhafte Balance von exotischen Früchten und Gewürzen.

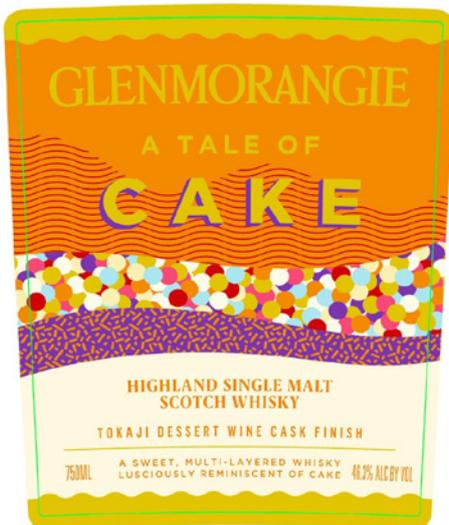
Die *Spot Whiskeys* entstanden als Mitchell & Son ab 1805 ihren Whiskey von der John Jameson's Bow Street Distillery in Dublin bezogen und den Whiskey in Fässern im eigenen Lagerhaus reifen ließen. Die Fässer erhielten eine Farbklecks, um die geplante Reifezeit zu signalisieren:

**Blue Spot** für eine Reifung von 7 Jahren

**Green Spot** Fässer sollten zehn Jahre reifen

**Yellow Spot** reift für 12 Jahre und

**Red Spot** für 15 Jahre.



#### Glenmorangie – A Tale of Cake

Veröffentlicht 14.04.2020

Abgefüllt mit 46,3 %Vol. und nachgelagert im Tokajer Dessertweinfass, was dem Whisky Aromen von Honig, weißer Schokolade, Früchten und einen Hauch Minze verleiht. Ohne Altersangabe, aber als Limited Edition deklariert.

#### Ardbeig 25 years Old

Veröffentlicht 17.04.2020

Abgefüllt mit 46 %Vol. Beschreibung auf dem Rückenetikett:

Majestätische Aromen von geräucherter Sahne und erdigem Lagerfeuer sind meisterhaft mit Schichten von Kiefern und duftendem Kerzenwachs verwoben. Scharfer Pfeffer mit einer Süße von Zitronen-Sorbet und einen Hauch von Karbolsäure und Teer. Der Nachgeschmack ist geprägt durch zarten Anisnoten – verwoben mit Sahne und Fudge.



#### Teeling Black Pitts Peated

Veröffentlicht 17.04.2020

Gereift in Bourbon- und Sauternesfässern, abgefüllt mit 46 %Vol.

Beschreibung auf dem Rückenetikett: Direkt hinter der neuen Teeling-Whiskeybrennerei befindet sich das historische Viertel Blackpitts von Dublin, das von einer Tradition industrieller Produktion geprägt ist und früher eine Fülle von Mälzereien beherbergte. Dieses historische Viertel Dublins ist die Inspiration für den Namen Teeling Blackpitts Peated Single Malt.

#### Tomatin 1978

Veröffentlicht 23.04.2020

Abgefüllt wurden 350 Flaschen mit 47,0 %Vol.

Wie immer garantiert das Erscheinen eines Etikettes in der TTB-Datenbank nicht die nachfolgende Markteinführung einer Abfüllung, doch in den meisten Fällen folgte der Vorankündigung auch eine entsprechende Abfüllung – häufig auch auf dem europäischen Markt – und manches Mal sogar vor der Veröffentlichung in den nur monatlich erscheinenden SCOMA News.

#### Impressum

Redaktion:

Dr. Jürgen Setter

- A Keeper of the Quach -

Herausgeber, Publikation, ©:

SCOMA - Scotch Malt Whisky GmbH

26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon: 0 44 61 - 91 22 37

Fax: 0 44 61 - 91 22 39

E-Mail: [info@scoma.de](mailto:info@scoma.de)

Web: [www.scoma.de](http://www.scoma.de)

Nachdruck, fototechnische Vervielfältigung, auch auszugsweise und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.

